

[123.] Die **J. G. Hinrichs'sche** Buchhandlung in Leipzig erbittet sich umgehend zurück, in einzelnen Exemplaren oder in Partien,
Vierteljahrs-Catalog 1850. Erstes Heft, 1853. 3. 1855. 1. 2.

Verzeichniß der Bücher, Landkarten &c.
Januar bis Juni 1852.

und vergütet den Betrag, baar oder in Rechnung.

[124.] Sollten irgendwo Exemplare vom **Bazar 1856 Nr. 1.** unbenutzt und ohne Aussicht auf Absatz lagern, dann bitte ich ergebenst um gefällige umgehende Remission nach Leipzig. — Wo Postpaquete gesandt werden, bitte ich, diesen die Exemplare beizuschließen und Porto-Antheil mir zu berechnen.

Berlin, den 18. Decemb. 1855.

Louis Schaefer.

[125.] **Zurück**

erbitte ich mir auf das schleunigste die 1. Lieferung von

Stahl, parlamentarische Reden.

Pepita, Memoiren. Illustr. Ausgabe.
Berlin. **Hermann Hollstein.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[126.] **Geschäftsführer-Stelle!**

Für ein angesehenes Verlagsgeschäft wird zum baldigen Antritt ein Geschäftsführer gesucht, der dasselbe in jeder Hinsicht zu leiten im Stande ist. — Nur solche Herren, in reiferem Alter und mit Erfahrungen ausgerüstet, wollen sich mit ihren Gesuchen an den Unterzeichneten wenden. — Eine sehr angenehme Stelle wird hiermit ausgebaut!

Leipzig, d. 25. Decbr. 1855.

Franz Wagner.

[127.] **Offene Stelle.**

Zum sofortigen Antritt ist in einem Sortimentgeschäft die Stelle eines Gehilfen zu besetzen. Gut empfohlene, gewandte junge Leute, aber nur solche, wollen ihre Offerten unter Chiffre A. Z. schleunigst an Herrn **Ch. G. Kollmann** in Leipzig einsenden.

[128.] **Offene Stelle.**

Zur sofortigen Besetzung der 2. Gehilfenstelle suchen wir einen jungen Mann, der noch nicht zu lange seine Lehrzeit beendet hat.

Gef. Offerten unter Beifügung der Atteste erbitten wir uns franco direct zur Post.

[129.] **Offene Stelle.**

Für mein Geschäft suche ich zum sofortigen Antritt einen tüchtigen Gehilfen, der mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut sein muß. — Kenntniß einer slavischen Sprache wird ebenfalls sehr gewünscht. — Gefällige Offerten mit Beifügung der Zeugnisse erbitte ich mit directer Post.

Cracau, Decbr. 1855.

Julius Wildt.

[130.] **Offene Gehilfen-Stelle.**

In einer Verlags- und Sortiment-Buchhandlung ist die Stelle eines ersten Gehilfen sofort zu besetzen. Gef. Offerten sub E. M., denen Zeugnisse beizufügen sind, wird die Reaction d. Bl. zu besorgen die Güte haben.

[131.] **Offene Stelle.**

Für einen jungen Mann, der an's Arbeiten gewöhnt und mit Lagerarbeiten vertraut ist, dabei eine gute Hand schreibt, am liebsten mit gutem Zeugniß kürzlich ausgelernt, und mit bescheidenen Ansprüchen, ist in einem Verlagsgeschäft sofort eine zweite Gehilfenstelle offen. Auskunft ertheilt Herr **C. Gräfe** in Leipzig.

[132.] **Gehilfenstelle-Gesuch.**

Ein mit besten Zeugnissen versehener junger Mann, militärfrei, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. März eine anderweite Stelle in einem Verlags- oder Sortiment-Geschäfte, wenn möglich des Königreichs Sachsen oder in dessen nächster Umgebung.

Gef. Offerten bitte unter O. O. an die **C. G. Zeh'sche** Buchhdlg. in Nürnberg adressiren zu wollen.

[133.] **Stelle-Gesuch.**

Ein gut empfohlener, gewandter junger Mann, der geläufig Französisch und Englisch spricht, und bisher in den geachtetsten Buchhandlungen des In- und Auslandes arbeitete, sucht Anfangs 1856 in einem größeren Geschäfte, am liebsten Norddeutschlands, eine für ihn passende Stelle. Anfragen sub lit. F. W. wird Herr **H. Weigel** in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

[134.] **Gehilfenstelle-Gesuch.**

Ein junger militärfreier Mann, welcher seit 15 Jahren dem Buchhandel angehört und in allen darin vorkommenden Arbeiten vollständige, durch Zeugnisse documentirte Geschäftsroutine besitzt, sucht ehestens eine für ihn passende Stelle.

Offerten unter B. C. # 92. hat die Güte Herr **Robert Hoffmann** in Leipzig entgegenzunehmen.

Bermischte Anzeigen.

[135.] **Leipziger-Verleger-Verein.**

Soeben ist ein Nachtrag zu der Auslieferungsliste vom 15. Juli 1855 erschienen, der durch **Hermann Schulze** in Leipzig gratis zu beziehen ist.

Leipzig, Medio December 1855.

[136.] Bei uns ist erschienen:

Nr. XXXV.

Antiquarischer Katalog.

Schöne Wissenschaften, nebst einem reichhaltigen Anhang von Büchern aus vermishten Fächern. ca. 3000 Nummern.

Handlungen, welche bei der Versendung übergangen sein sollten, bitten wir, zu verlangen.

Nördlingen, den 18. Decbr. 1855.

C. G. Beck'sche Buchhdlg.

[137.] **Antiquarische Kataloge**

erbitten uns in 4-facher Anzahl.

Damian & Sorge in Graz.

[138.] Um schnellste Einsendung von Wahlzetteln ersucht

C. A. P. Borudruck in Neusalza.

[139.] **H. J. Susmann** in Posen bittet um Zusendung von Auktions- und Antiquarkatalogen in zweifacher Anzahl durch **Hrn. J. G. Mittler** in Leipzig.

[140.] Gediegene Novitäten wissenschaftlichen, für das größere gebildete Publicum geeigneten Inhalts, sowie Militaria, bitten wir uns stets in mindestens 4-facher Anzahl sofort nach Erscheinen zu senden.

Potsdam. **Stechert'sche** Buchhandlung.
(J. Schlesier.)

[141.] **Robert Seton**, Foreign & English Bookseller, Edinburgh bittet, ihm durch **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig 2 Exemplare aller Arten Kataloge, Prospekte und andere Vertriebsmittel aber in beliebiger größerer Anzahl zugehen zu lassen.

[142.] Die Herren Verleger von Zeitschriften und Sammelwerken in deutscher und fremder Sprache bitte ich ganz ergebenst um Einsendung, zur Post, von Probe- u. Erste-Nummern.

Preßburg. **F. J. Schindler**,
Buch-, Kunst-, Musik- und
Antiquarhändler.

[143.] Von dem **General-Register der Zeitschrift für Bauwesen**, Jahrgang I—V. (1851—1855), welches den Schlussheften von 1855 beigegeben ist, haben wir eine Anzahl **Separat-Abdrücke** veranstaltet, die wir denjenigen Handlungen, welche solche in ihrem Kundenkreise mit **Vorthail** verbreiten können, gern gratis ablassen.

Wir bitten, gefl. zu verlangen.

Berlin, 1. Jan. 1856.

Ernst & Korn.

= Jede unverlangte Zusendung =

[144.] geht von heute ab mit Porto-Nachnahme zurück. Ich kann nur von dem **Gewählten Gebrauch** machen.

Anklam, 18. Decbr. 1855.

W. Dieke.